

# Saft für Elektro-Radler und ein neuer Mann für die Technik

**Dettingen** Die Ermstal-Energie ist gut unterwegs. Das Jahr 2017 gilt beim Energieversorger als erfolgreichstes bislang. Und das jüngste Projekt freut die E-Biker. Von Christina Hölz

**E**in Energieversorger liefert heute nicht nur Strom und Gas. Die Ermstal-Energie-Dettingen (EED) geht da mit gutem Beispiel voran: Für Klimaschutz und Mobilitätswende trommelt das Unternehmen schon länger. Unter anderem mit einem für Verbraucher aufgelegten „Klimasparbuch“ (wir berichteten) und Elektroautos im eigenen Fuhrpark. Nun sind die Fans von elektronisch betriebenen Fahrrädern dran: Kürzlich hat die EED zwei Veloboxen in Dettingen aufgestellt, an denen die Elektro-Pedaleure die Akkus wieder „volltanken“ können. Nicht nur fürs Bike bieten die Boxen Saft, auch ihr Smartphone können Pendler dort aufladen.

Die Veloboxen stehen einmal vor der Bäckerei Beck in der Dettinger Ortsmitte, das andere Mal vor der Bäckerei Winter am Ortsausgang in Richtung Metzingen. Beide Geschäfte haben sich auch an den Kosten für die Ladestationen beteiligt. Pro Box sind das rund 5500 Euro, so Norbert Schmid der kaufmännische Ge-

„Wir arbeiten weiter mit den örtlichen Firmen zusammen, aber das ist schlicht Notwehr.“

schäftsführer der EED. „Schließlich profitieren die Cafés auch von den Stationen“, sagt er. Während die Akkus in drei abschließbaren Fächern mit je zwei Steckdosen neuen Strom ziehen, können sich die Radfahrer mit Kaffee und Brezel stärken, ehe sie für den Alaufstieg in die Eisen treten. Freies WLAN gibt es dank der Boxen obendrein.

Über den neuen Service dürfen sich viele E-Biker freuen. Allzu viele Veloboxen gibt es nicht im Ermstal. Die Zahl der Radfahrer, die auf den flotten Antrieb setzen, wächst hingegen ständig, wissen auch Norbert Schmid und sein Geschäftsführer-Kollege Jochen Baur.

Apropos Führung: Auch was die Verantwortung im Unternehmen angeht, hat sich die Ermstal-Energie neu aufgestellt. Neuer technischer Chef im Haus ist seit Anfang des Jahres Jochen Baur. Der 52-jährige Diplom-Bauingenieur leitet bereits seit gut zwei Jahren das Tiefbauamt der Gemeinde Dettingen. Bei der EED folgt der aus Kohlberg stammende Baur auf den langjährigen technischen Geschäftsführer Klaus Brodbeck. Brodbeck, ehemaliger Chef im Dettinger Ortsbauamt, wurde Ende 2017 in den Ruhestand verabschiedet.

Der neue technische Geschäftsführer Jochen Baur ist vor allem für die Netze des Energieversorgers zuständig. Das Gasnetz ist Eigentum der Gemeinde Dettingen, während die EED ihr



Damit die Akkus nicht schlapp machen: Jochen Baur (links), neuer technischer Geschäftsführer bei Ermstal Energie, und sein Kollege Norbert Schmid, kaufmännischer Chef beim Energieversorger, zeigen die neue Fahrradladestation in der Dettinger Ortsmitte. Foto: Christina Hölz

Stromnetz von der „Netze BW“, einer Tochter der Energie Baden Württemberg (EnBW), betreiben lässt. In beide Sparten werde ständig investiert, betonen die Verantwortlichen. Seit der Gründung der Ermstal-Energie im Jahr 2014 sind laut Norbert Schmid gut

4,3 Millionen Euro in Ausbau und Instandhaltung der Strom- und Gasnetze geflossen.

Überhaupt ziehen beide Chefs eine positive Bilanz. Mit einem Ergebnis von rund 300 000 Euro gehe 2017 als erfolgreichstes Jahr seit dem Start vor vier Jahren in

die Firmengeschichte ein. Vor allem im Gasvertrieb konnte sich der Dettinger Versorgungsbetrieb profilieren – „trotz schwieriger energiepolitischer Rahmenbedingungen.“ Gut angenommen wurde, neben günstigen Tarifen, auch das klimaneutrale Ermstal-Gas.

Für die Zukunft hat die EED weitere Pläne. So will das Unternehmen eine eigene kleine Tiefbaukolonne gründen, um bei den größeren (und derzeit häufig anstehenden) Straßenarbeiten in Dettingen günstiger über die Runden zu kommen, erklärt Jochen Baur. Die Baupreise klettern derzeit bis zu 30 Prozent in die Höhe, daher wolle die Firma reagieren. „Wir arbeiten weiter mit den örtlichen Tiefbaufirmen zusammen, aber das ist schlicht Notwehr“, sagt Norbert Schmid.

## Die Ermstal-Energie Dettingen

**Der Versorger** Ermstal-Energie Dettingen (EED) betreibt die Sparten Gasnetz, Gasvertrieb, Stromnetz, Stromvertrieb, Wasserbetriebsführung (im Auftrag der Gemeinde), technische Dienstleistungen (früher Gebäu-

deunterhaltung) sowie die Tiefgarage „Schlosslesgarten“.

**Während das Gasnetz** komplett in Eigenregie betrieben wird, erfolgt der Betrieb des Stromnetzes durch die Netze BW GmbH, einer Toch-

tergesellschaft der EnBW, die das Stromnetz gepachtet hat.

**Die EED ist** ein Gemeinschaftsunternehmen der Gemeinde Dettingen (67,4%) und der EnBW kommunale Beteiligungen GmbH.